

Jähzorniges Kind 1. Klasse

Beitrag von „Schantalle“ vom 5. April 2017 17:36

- nicht erwarten, dass sich das Verhalten bald ändern wird, egal was du tust. Geduld und kleine Fortschritte 😊
- keine warum-Fragen stellen. Die Antwort MUSS aus kindlicher Sicht sonst lauten: "weil der mich so doof angeschaut hat"/ "weil der hat zuerst geschubst". Einen Grund sieht das Kind ja.
- lieber Spiegeln "du bist jetzt sehr wütend" und auch "du sitzt gerade ruhig am Platz und arbeitest" oder "hast du gemerkt? du hast gerade 'stop' gesagt. Das hat XY gleich verstanden und aufgehört"
- klare Ansagen ("Die Schuhe kommen *jetzt* an diese Stelle." Oder "immer wenn du aus der Pause reinkommst, setzt du dich auf deinen Stuhl!")
- regelmäßigen Klassenrat einführen/ Konflikt-Gespräche in beruhigter Runde
- Elterngespräch:
 - jemanden ins Gespräch mitnehmen
 - Erst loben. Immer erst irgendwas ernstgemeint Nettes über das Kind sagen
 - Mutter zurückfragen: was macht ihren Sohn zu Hause wütend? was tut ihr Sohn zu Hause, wenn er wütend ist? wie gehen Sie damit um? Bei leerem Geschwafel Rückfragen stellen. "Also zu Hause kratzt/ schreit/ tritt... er niemals?" Im Zweifel rudert sie dann zurück. Sonst kannst du immer noch sagen, dass du dir das nicht vorstellen kannst. Und wie dem auch sei, in der Schule geht das Verhalten absolut nicht...
 - klare Ansagen. Hier ist die Adresse einer Erziehungsberatungsstelle. Dort können Sie sich beraten lassen, die sind dort sehr nett/hilfreich etc., wäre das was für Sie?/ Wenn er weiterhin andere verletzt und Sachen kaputt macht, werde ich...
 - Protokoll unterschreiben lassen: Was wurde bisher unternommen? wer nimmt sich was vor?